

Gebrauchsinformation

chlor-amphenicol-N

130,8 mg / g

Pulver zum Eingeben über das
Trinkwasser für Brieftauben

MIT Gesundheit GmbH

Gebrauchsinformation

chlor-amphenicol-N

130,8 mg / g

Pulver zum Eingeben über das
Trinkwasser für Brieftauben

MIT Gesundheit GmbH

Gebrauchsinformation

chlor-amphenicol-N

130,8 mg / g

Pulver zum Eingeben über das
Trinkwasser für Brieftauben

MIT Gesundheit GmbH

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers
MIT Gesundheit GmbH, Thaerstraße 4a, D-47533 Kleve
Bezeichnung des Tierarzneimittels
chloramphenicol-N 130,8 mg / g
Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Brieftauben
Wirkstoff und sonstige Bestandteile
6,5 g Pulver enthält:
Wirkstoff:
Chloramphenicol 850,0 mg
Anwendungsgebiete
Zur Behandlung von bakteriellen Primär- und Sekundärinfektionen, die durch Chloramphenicol-empfindliche Erreger hervorgerufen werden:
Infektionen
- der Atmungsorgane, u.a. Ansteckender Schnupfen (Coryza contagiosa),
- des Harn- und Geschlechtsapparates,
- des Verdauungstraktes, u.a. Salmonellose,
- des zentralen Nervensystems,
- der Haut, des Auges, des Gehörganges
- u. bakterielle Allgemeininfektionen (Septikämien).
Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April), Mauser und Federwachstumsphasen nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.
Gegenanzeigen
chloramphenicol-N darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit und/oder Resistenz gegen Chloramphenicol, eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers
MIT Gesundheit GmbH, Thaerstraße 4a, D-47533 Kleve
Bezeichnung des Tierarzneimittels
chloramphenicol-N 130,8 mg / g
Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Brieftauben
Wirkstoff und sonstige Bestandteile
6,5 g Pulver enthält:
Wirkstoff:
Chloramphenicol 850,0 mg
Anwendungsgebiete
Zur Behandlung von bakteriellen Primär- und Sekundärinfektionen, die durch Chloramphenicol-empfindliche Erreger hervorgerufen werden:
Infektionen
- der Atmungsorgane, u.a. Ansteckender Schnupfen (Coryza contagiosa),
- des Harn- und Geschlechtsapparates,
- des Verdauungstraktes, u.a. Salmonellose,
- des zentralen Nervensystems,
- der Haut, des Auges, des Gehörganges
- u. bakterielle Allgemeininfektionen (Septikämien).
Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April), Mauser und Federwachstumsphasen nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.
Gegenanzeigen
chloramphenicol-N darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit und/oder Resistenz gegen Chloramphenicol, eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers
MIT Gesundheit GmbH, Thaerstraße 4a, D-47533 Kleve
Bezeichnung des Tierarzneimittels
chloramphenicol-N 130,8 mg / g
Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Brieftauben
Wirkstoff und sonstige Bestandteile
6,5 g Pulver enthält:
Wirkstoff:
Chloramphenicol 850,0 mg
Anwendungsgebiete
Zur Behandlung von bakteriellen Primär- und Sekundärinfektionen, die durch Chloramphenicol-empfindliche Erreger hervorgerufen werden:
Infektionen
- der Atmungsorgane, u.a. Ansteckender Schnupfen (Coryza contagiosa),
- des Harn- und Geschlechtsapparates,
- des Verdauungstraktes, u.a. Salmonellose,
- des zentralen Nervensystems,
- der Haut, des Auges, des Gehörganges
- u. bakterielle Allgemeininfektionen (Septikämien).
Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April), Mauser und Federwachstumsphasen nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.
Gegenanzeigen
chloramphenicol-N darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit und/oder Resistenz gegen Chloramphenicol, eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nebenwirkungen
Nach der Anwendung von chloramphenicol-N können auftreten:
-Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und vorübergehende Depressionen;
-In Einzelfällen allergische Reaktionen wie Hautveränderungen;
-Reversible dosisabhängige Knochenmarksschädigungen mit Störungen der Hämatopoese.
Bei auftreten von allergischen Reaktionen, ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und symptomatisch zu behandeln: Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i.m. Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide. Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier / Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.
Zieltierart
Brieftaube
Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
Zum Eingeben über das Trinkwasser.
Für Tiere: Brieftauben
85 mg Chloramphenicol/kg Körpergewicht (KGW)/Tag entsprechend
650 mg chloramphenicol-N/kg KGW/Tag
Die Dosierung ist nach der aktuellen, tatsächlichen Trinkwasseraufnahme der Tiere auszurichten, da diese in Abhängigkeit von dem Alter, Gesundheitszustand und der Nutzungsart der Tiere und in Abhängigkeit von der Haltung schwankt.

Nebenwirkungen
Nach der Anwendung von chloramphenicol-N können auftreten:
-Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und vorübergehende Depressionen;
-In Einzelfällen allergische Reaktionen wie Hautveränderungen;
-Reversible dosisabhängige Knochenmarksschädigungen mit Störungen der Hämatopoese.
Bei auftreten von allergischen Reaktionen, ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und symptomatisch zu behandeln: Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i.m. Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide. Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier / Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.
Zieltierart
Brieftaube
Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
Zum Eingeben über das Trinkwasser.
Für Tiere: Brieftauben
85 mg Chloramphenicol/kg Körpergewicht (KGW)/Tag entsprechend
650 mg chloramphenicol-N/kg KGW/Tag
Die Dosierung ist nach der aktuellen, tatsächlichen Trinkwasseraufnahme der Tiere auszurichten, da diese in Abhängigkeit von dem Alter, Gesundheitszustand und der Nutzungsart der Tiere und in Abhängigkeit von der Haltung schwankt.

Nebenwirkungen
Nach der Anwendung von chloramphenicol-N können auftreten:
-Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und vorübergehende Depressionen;
-In Einzelfällen allergische Reaktionen wie Hautveränderungen;
-Reversible dosisabhängige Knochenmarksschädigungen mit Störungen der Hämatopoese.
Bei auftreten von allergischen Reaktionen, ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und symptomatisch zu behandeln: Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i.m. Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide. Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier / Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.
Zieltierart
Brieftaube
Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
Zum Eingeben über das Trinkwasser.
Für Tiere: Brieftauben
85 mg Chloramphenicol/kg Körpergewicht (KGW)/Tag entsprechend
650 mg chloramphenicol-N/kg KGW/Tag
Die Dosierung ist nach der aktuellen, tatsächlichen Trinkwasseraufnahme der Tiere auszurichten, da diese in Abhängigkeit von dem Alter, Gesundheitszustand und der Nutzungsart der Tiere und in Abhängigkeit von der Haltung schwankt.

Bei der oben genannten Dosierung ist das Einmischverhältnis von chloramphenicol-N in das Trinkwasser für die zu behandelnden Tiere nach folgender Formel zu berechnen:

650 mg Chloramphenicol-N pro kg KGW/Tag	Mittleres KGW (kg) der zu behandelnden Tieremg Chloramphenicol-N
x		=
Mittlere tägliche Trinkwasseraufnahme (l)/Tier		pro l Trinkwasser

Die entsprechende Menge Pulver ist täglich frisch in einer kleinen Menge Wasser vollständig zu lösen und dem Trinkwasser zuzufügen. Um eine gleichmäßige Wasseraufnahme für alle Tiere zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Tränkeplatzangebot sicherzustellen. Während der Behandlung sollten die Tiere im Schlag gehalten werden.

Die Behandlungsdauer beträgt 5 Tage. Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen sollte das Arzneimittel noch mindestens 2 Tage weiter verabreicht werden. Sollte nach 3 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Nach Beendigung der Behandlung ist die Tränkeeinrichtung in geeigneter Weise zu reinigen, um eine Aufnahme subtherapeutischer, insbesondere resistenzfördernder Restmengen des eingesetzten Anti-biotikums zu vermeiden.

Hinweise für die richtige Anwendung
Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden.

Wartezeit
Entfällt. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Besondere Lagerungshinweise
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Für dieses Tierarzneimittel ist kein Lagerungshinweis erforderlich.

Besondere Warnhinweise
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Die Anwendung von chloramphenicol-N sollte unter Berücksichtigung einer Empfindlichkeitsprüfung (Antibiogramm) und entsprechend den offiziellen und örtlichen Regelungen zum Einsatz von Antibiotika erfolgen.

Eine von dieser Gebrauchsinformation abweichende Anwendung des Produktes kann die Prävalenz von Chloramphenicol-resistenten Bakterien erhöhen und die Effektivität einer Behandlung mit Chloramphenicol reduzieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden. Tragen sie dazu eine Staubmaske und Handschuhe. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode: Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April) nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.

Wechselwirkungen: chloramphenicol-N sollte nicht gleichzeitig angewendet werden mit

- oral zu verabreichenden Sulfonamiden, da die Sulfonamidresorption hierdurch beeinträchtigt wird.

- Penicillinen und Aminoglykosiden, da deren bakterizide Wirkung durch Chloramphenicol aufgehoben werden kann.
- Makrolid-Antibiotika (z.B. Erythromycin, Tylosin) u. Lincosamiden (z.B. Clindamycin, Lincomycin), da diese mit Chloramphenicol um die gleiche Bindungsstelle konkurrieren.
- Narkotika (z.B. Pentobarbital), da es aufgrund des durch Chloramphenicol verzögerten Abbaus in der Leber zu einer Wirkungsverlängerung kommt. Die Verabreichung von Chloramphenicol sollte während der aktiven Immunisierung vermieden werden, da es die Antikörperproduktion hemmt.

Überdosierung: Ein vorzeitiger Abbruch der Therapie sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da hierdurch die Entwicklung resistenter Bakterienstämme begünstigt wird.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln
Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zulassungsnummer: 6671013.00.00
Genehmigungsdatum der Packungsbeilage
Juni 2025

Weitere Angaben
Packungsgrößen: 10 x 6,5 g; 12 x 6,5 g; 30 x 6,5 g; 36 x 6,5 g
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Bei der oben genannten Dosierung ist das Einmischverhältnis von chloramphenicol-N in das Trinkwasser für die zu behandelnden Tiere nach folgender Formel zu berechnen:

650 mg Chloramphenicol-N pro kg KGW/Tag	Mittleres KGW (kg) der zu behandelnden Tieremg Chloramphenicol-N
x		=
Mittlere tägliche Trinkwasseraufnahme (l)/Tier		pro l Trinkwasser

Die entsprechende Menge Pulver ist täglich frisch in einer kleinen Menge Wasser vollständig zu lösen und dem Trinkwasser zuzufügen. Um eine gleichmäßige Wasseraufnahme für alle Tiere zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Tränkeplatzangebot sicherzustellen. Während der Behandlung sollten die Tiere im Schlag gehalten werden.

Die Behandlungsdauer beträgt 5 Tage. Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen sollte das Arzneimittel noch mindestens 2 Tage weiter verabreicht werden. Sollte nach 3 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Nach Beendigung der Behandlung ist die Tränkeeinrichtung in geeigneter Weise zu reinigen, um eine Aufnahme subtherapeutischer, insbesondere resistenzfördernder Restmengen des eingesetzten Anti-biotikums zu vermeiden.

Hinweise für die richtige Anwendung
Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden.

Wartezeit
Entfällt. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Besondere Lagerungshinweise
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Für dieses Tierarzneimittel ist kein Lagerungshinweis erforderlich.

Besondere Warnhinweise
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Die Anwendung von chloramphenicol-N sollte unter Berücksichtigung einer Empfindlichkeitsprüfung (Antibiogramm) und entsprechend den offiziellen und örtlichen Regelungen zum Einsatz von Antibiotika erfolgen.

Eine von dieser Gebrauchsinformation abweichende Anwendung des Produktes kann die Prävalenz von Chloramphenicol-resistenten Bakterien erhöhen und die Effektivität einer Behandlung mit Chloramphenicol reduzieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden. Tragen sie dazu eine Staubmaske und Handschuhe. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode: Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April) nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.

Wechselwirkungen: chloramphenicol-N sollte nicht gleichzeitig angewendet werden mit

- oral zu verabreichenden Sulfonamiden, da die Sulfonamidresorption hierdurch beeinträchtigt wird.

- Penicillinen und Aminoglykosiden, da deren bakterizide Wirkung durch Chloramphenicol aufgehoben werden kann.
- Makrolid-Antibiotika (z.B. Erythromycin, Tylosin) u. Lincosamiden (z.B. Clindamycin, Lincomycin), da diese mit Chloramphenicol um die gleiche Bindungsstelle konkurrieren.
- Narkotika (z.B. Pentobarbital), da es aufgrund des durch Chloramphenicol verzögerten Abbaus in der Leber zu einer Wirkungsverlängerung kommt. Die Verabreichung von Chloramphenicol sollte während der aktiven Immunisierung vermieden werden, da es die Antikörperproduktion hemmt.

Überdosierung: Ein vorzeitiger Abbruch der Therapie sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da hierdurch die Entwicklung resistenter Bakterienstämme begünstigt wird.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln
Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zulassungsnummer: 6671013.00.00
Genehmigungsdatum der Packungsbeilage
Juni 2025

Weitere Angaben
Packungsgrößen: 10 x 6,5 g; 12 x 6,5 g; 30 x 6,5 g; 36 x 6,5 g
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Bei der oben genannten Dosierung ist das Einmischverhältnis von chloramphenicol-N in das Trinkwasser für die zu behandelnden Tiere nach folgender Formel zu berechnen:

650 mg Chloramphenicol-N pro kg KGW/Tag	Mittleres KGW (kg) der zu behandelnden Tieremg Chloramphenicol-N
x		=
Mittlere tägliche Trinkwasseraufnahme (l)/Tier		pro l Trinkwasser

Die entsprechende Menge Pulver ist täglich frisch in einer kleinen Menge Wasser vollständig zu lösen und dem Trinkwasser zuzufügen. Um eine gleichmäßige Wasseraufnahme für alle Tiere zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Tränkeplatzangebot sicherzustellen. Während der Behandlung sollten die Tiere im Schlag gehalten werden.

Die Behandlungsdauer beträgt 5 Tage. Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen sollte das Arzneimittel noch mindestens 2 Tage weiter verabreicht werden. Sollte nach 3 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Nach Beendigung der Behandlung ist die Tränkeeinrichtung in geeigneter Weise zu reinigen, um eine Aufnahme subtherapeutischer, insbesondere resistenzfördernder Restmengen des eingesetzten Anti-biotikums zu vermeiden.

Hinweise für die richtige Anwendung
Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden.

Wartezeit
Entfällt. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Besondere Lagerungshinweise
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Für dieses Tierarzneimittel ist kein Lagerungshinweis erforderlich.

Besondere Warnhinweise
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Die Anwendung von chloramphenicol-N sollte unter Berücksichtigung einer Empfindlichkeitsprüfung (Antibiogramm) und entsprechend den offiziellen und örtlichen Regelungen zum Einsatz von Antibiotika erfolgen.

Eine von dieser Gebrauchsinformation abweichende Anwendung des Produktes kann die Prävalenz von Chloramphenicol-resistenten Bakterien erhöhen und die Effektivität einer Behandlung mit Chloramphenicol reduzieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Behandlung und/oder Anwendung sind zu vermeiden. Tragen sie dazu eine Staubmaske und Handschuhe. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode: Bei Tauben sollte chloramphenicol-N während der Fortpflanzung (Dezember bis April) nur angewendet werden, wenn die Vorteile einer Behandlung klar die Risiken überwiegen.

Wechselwirkungen: chloramphenicol-N sollte nicht gleichzeitig angewendet werden mit

- oral zu verabreichenden Sulfonamiden, da die Sulfonamidresorption hierdurch beeinträchtigt wird.

- Penicillinen und Aminoglykosiden, da deren bakterizide Wirkung durch Chloramphenicol aufgehoben werden kann.
- Makrolid-Antibiotika (z.B. Erythromycin, Tylosin) u. Lincosamiden (z.B. Clindamycin, Lincomycin), da diese mit Chloramphenicol um die gleiche Bindungsstelle konkurrieren.
- Narkotika (z.B. Pentobarbital), da es aufgrund des durch Chloramphenicol verzögerten Abbaus in der Leber zu einer Wirkungsverlängerung kommt. Die Verabreichung von Chloramphenicol sollte während der aktiven Immunisierung vermieden werden, da es die Antikörperproduktion hemmt.

Überdosierung: Ein vorzeitiger Abbruch der Therapie sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da hierdurch die Entwicklung resistenter Bakterienstämme begünstigt wird.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln
Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zulassungsnummer: 6671013.00.00
Genehmigungsdatum der Packungsbeilage
Juni 2025

Weitere Angaben
Packungsgrößen: 10 x 6,5 g; 12 x 6,5 g; 30 x 6,5 g; 36 x 6,5 g
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Chloramphenicol-N

**130,8 mg/g
Wirkstoff: Chloramphenicol
Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Brieftauben**

Anwendungsgebiete

Infektionen der Atmungsorgane, u.a. Ansteckender Schnupfen (*Coryza contagiosa*), des Harn- und Auges, des Gehörganges und bakterielle Allgemeininfektionen (Septikämien)
Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

Zusammensetzung

6,5 g Pulver enthalten:
Wirkstoff: Chloramphenicol 850 mg

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser.
6,5 g (1 Beutel) pro Liter Trinkwasser (Trinkwassermenge für 20 Tauben mit 10 kg KGW).
Die Behandlungsdauer beträgt 5.

Vorgeschriebene Dosierung:

(Einzutragen vom Tierarzt/Apotheker)

Wartezeit

Entfällt.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Hinweis:

Für Tiere

Lagerungshinweis:

Für dieses Tierarzneimittel ist keine Lagerungshinweis erforderlich.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Tränke täglich frisch ansetzen.
Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

Entsorgungshinweis:

Siehe Packungsbeilage.

Inhalt:**Ch.-B.:**

Verschreibungspflichtig

Verwendbar bis

Zul.-Nr.: 6671013.00.00

MIT Gesundheit GmbH
Thaerstraße 4a
D-47533 Kleve